

Adressen kaufen in Pandemie-Zeiten bei Address-Base

Address-Base bleibt auch in schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner für hochwertige Firmenadressen. Der Webshop bietet eine Vielzahl an verschiedenen Branchenpaketen, die je nach Bedarf erworben werden können. Trotz vieler Schließungen aufgrund der Pandemie, bleibt die Qualität der Adressen zuverlässig.

Vielfältige Angebote

Für die gesamte DACH-Region bietet Address-Base eine Anzahl von rund 7 Millionen Adressen an. Durch die jahrelange Erfahrung im Bereich der Datengenerierung- und Aufbereitung, können ausgezeichnete Adressen zu einem moderaten Preis angeboten werden. Die dabei kommunizierte Irrläuferquote von bis zu 10% ist im Adresshandel normal und entsteht durch die hohen Fluktuationen in der Geschäftswelt, wozu die Corona-Krise noch zusätzlich beigetragen hat. Schließungen, die nicht aus öffentlichen Quellen ersichtlich sind, können zu unerwünschten Irrläufern führen. Alle wichtigen Informationen zum Thema Adressen kaufen hat Address-Base deswegen auf einer Informationsseite zusammengefasst: <https://www.address-base.de/Adressen-kaufen:14.html>

Aktuelle Adressen kaufen

Für viele Unternehmer ist der Kauf von Adressen eine hervorragende Möglichkeit auch in Corona-Zeiten gewinnbringend Marketing zu betreiben. Trotz der angespannten Situation können Kunden weiterhin beruhigt Adressen kaufen, denn die Aktualität ist gewährleistet. Sind Interessenten trotzdem verunsichert, stehen die Mitarbeiter von Address-Base mit über 10 Jahren Erfahrung im Adresshandel gerne beratend zur Seite. Die Daten werden in einem andauernden Prozess aktualisiert. Außerdem erschließen sich durchweg neue Quellen für die verschiedenen Branchen, aus denen neue Informationen generiert werden können. Somit werden die im Shop angebotenen Pakete immer wieder aufgefrischt. Bei besonderen Wünschen oder Branchen, gibt es zudem die Möglichkeit ein individuelles Angebot einzuholen. Dieses wird dann auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten.

Post-Mailing zur Neukundengewinnung

Ein stabiler Kanal zur Neukundengewinnung in Krisenzeiten stellt das Post-Mailing dar. Galt das Verschicken von Werbebriefen lange als veraltete Methode, entdecken immer mehr Unternehmer die Vorzüge dieser Form der Werbung. Durch die Pandemie blieben viele Möglichkeiten des Marketings versperrt. Messen und ähnliche Marketingevents kamen und kommen nach wie vor nicht in Frage. Somit sind Unternehmen gezwungen auf kontaktlose Werbung umzustellen. E-Mail-Werbung scheint hier die kostengünstigere Variante zu sein, jedoch ist diese laut DSGVO nur mit vorheriger Werbeeinwilligung erlaubt. Das Erheben einer Werbeeinwilligung kann zu einem lästigen Unterfangen werden, wenn mehrere tausend Adressen gekauft wurden. Daher eignet sich aus rechtlicher Sicht der Werbebrief ganz besonders. Hier wird keine vorherige Einwilligung benötigt. Zudem lassen Briefe ganz andere gestalterische Möglichkeiten zu, wodurch sich von der Masse abgehoben werden kann. Auch bei Kunden genießen Briefe ein höheres Ansehen als E-Mails. Grund dafür ist die Wertigkeit von Briefen und der Spam-Charakter von E-Mails. Diese landen häufig in nur wenigen Sekunden im Spam-Ordner, während Briefe öfter geöffnet werden.

Verschiedene Kommunikationswege nutzen

Es bietet sich an auf verschiedene Art und Weise an potenzielle Kunden heranzutreten. An dieser Stelle ist Multichannel-Marketing das Stichwort. Beispielsweise kann der erste Kontakt über einen Werbebrief aufgenommen werden. Da es sich hierbei um eine Variante handelt, die keine vorherige Werbeeinwilligung benötigt. Im nächsten Schritt kann der Kunde telefonisch kontaktiert werden und sollte Interesse bestehen, darf eine E-Mail verschickt werden. Wird eine Werbeeinwilligung per Telefon erteilt, sollte dieser Vorgang in jedem Fall schriftlich mit Datum, Uhrzeit und Ansprechpartner festgehalten werden. Alle weiteren Informationen rund um das Thema Werbeeinwilligung haben wir hier zusammengefasst: <https://www.address-base.de/blog/rund-um-die-werbeeinwilligung/>

Firmenprofil

Nahe dem Bodensee hat die Address-Base GmbH & Co. KG ihren Sitz im schwäbischen Weingarten. Address-Base betreibt unter <https://www.address-base.de> Deutschlands umfangreichsten Online-Shop für Firmenadressen. Kunden können Branchenpakete online bestellen oder sich ein individuelles Angebot machen lassen. Eine ehrliche Kundenberatung, auch über Risiken mit der DSGVO, ist für das gut geschulte Team selbstverständlich.

Address-Base GmbH & Co. KG
Robert Hoppe
Ettishofer Straße 10c
88250 Weingarten

Telefon: +49 751 56 84 97 77
Telefax: +49 751 56 84 97 99

E-Mail: presse@address-base.de
Internet: <https://www.address-base.de>

Pressekontakt:
Merle Baehr, mb@address-base.de